**Развитие навыков чтения на уроках немецкого языка. Использование различных методов чтения.**

Поморцева Сания Гаптельвадутовна

 учитель немецкого языка высшей категории

 МАОУ СОШ №21 г. Кунгура

Общеизвестно, что в жизни человека чтение занимает значительное место. Оно не только обогащает человека духовно, но и позволяет ему глубже понять окружающий мир. Обучение чтению на иностранном языке не является в этом плане исключением, потому что оно имеет практически такое же значение для изучающего этот язык. Большое значение уделяется работе с текстом, которая должна предполагать:

* поиск информации и понимание прочитанного
* преобразование и интерпретация информации
* оценка информации

В своем выступлении я хотела бы поделиться некоторыми методами чтения, которые можно использовать при работе с книгами и отдельными текстами.

1. **Drehbücherei (книгохранилище,** [**Рисунок №1**](%D0%A0%D0%B8%D1%81%D1%83%D0%BD%D0%BE%D0%BA%E2%84%961.jpg)**)**

In der „Drehbücherei“ sammelt ein Kind seine Reflexionen und Einschätzungen zu den Büchern. Jedes gelesene Buch wird dazu anhand von fünf Aspekten auf den Kreissegmenten kurz beschrieben und bewertet.

Alles dreht sich um:

* **dieses Buch:**

 Titel, Autor(in), Verlag eintragen

* **diese Figuren:**

 überlegen, welche Personen am wichtigsten sind, und notieren

* **diese Orte:**

überlegen, welche Orte am wichtigsten sind, und notieren

* **diese Themen:**

überlegen, welche Themen angesprochen werden, und notieren

* **meine Bewertung:**

dem Buch einen bis fünf Stern(e) geben, diese Wertung in einem Satz begründen, unterschreiben und das Datum eintragen, damit man später weiß, wann das Buch gelesen wurde

1. **Das Guckloch ( потайное окошечко,** [**Рисунок №2**](%D0%A0%D0%B8%D1%81%D1%83%D0%BD%D0%BE%D0%BA%E2%84%962.jpg)**)**

Das Guckloch ist – wie das Schaufenster – ein kleines Buch zum Buch. Es bietet einen Blick in den Text, zeigt, was dem Kind an diesem Text besonders wichtig ist und wie es ihn bewertet. Das Kind gestaltet das „Guckloch“ nachdem es den Text gelesen, ihn vorgelesen bekommen oder ein Hörbuch/Hörspiel zum Text gehört hat. Das Guckloch kann einfach aus einem DIN-A4-Blatt hergestellt werden.

**Außen:**

Auf der Vorderseite werden Titel und Autor/Autorin des Textes sowie der Name des Kindes vermerkt. Anschließend wird der Kreis – das „Guckloch“-ausgeschnitten.

Auf der Rückseite wird dokumentiert, wie der Text rezipiert wurde. Außerdem gibt es Platz für die Meinung zum Text. Hier können Schüler ihre Meinung mit einem Smiley und oder einem passenden Adjektiv erläutern, während die älteren Schüler ihr Meinung ausformulieren.

**Ihnen:**

In einen Kreis wird eine wichtige Figur des Textes, eine Szene oder eine Lieblingsstelle gezeichnet. Das Bild wird durch einen Satz erklärt.

1. **Schaufenster ( витрина,** [**Рисунок №3**](%D0%A0%D0%B8%D1%81%D1%83%D0%BD%D0%BE%D0%BA%E2%84%963.jpg)**)**

Das ist ein kleines Buch zum Buch. Es gewährt einen Blick in den Text und zeigt, was dem Kind an diesem Text wichtig ist und wie es ihn bewertet. Das Kind stellt eine Figur, eine Szene, eine Lieblingsstelle dar, nachdem es den Text gelesen, ihn vorgelesen bekommen oder ein Hörbuch/Hörspiel zum Text gehört hat.

**Außen:**

Auf der Vorderseite werden Titel und Autor(in) des Textes sowie der Name des „Schaufensterdekorateurs“ vermerkt.

Auf der Rückseite wird dokumentiert, wie der Text rezipiert wurde. Es gibt Platz für die Meinung zum Text. Hier können Schüler ihre Meinung mit einem Smiley und oder einem passenden Adjektiv erläutern, während die älteren Schüler ihre Meinung ausformulieren.

**Ihnen:**

Der erste und der letzte Satz des Buches oder des Hörspiels rahmen das Schaufenster mit der dargestellten Szene ein.

Man kann die dargestellte Szene oder Figur mit einem erklärenden Satz versehen. Man kann den Hintergrund gestalten oder, um einen Kontrast zu den ausgeschnittenen Figuren zu erhalten, ein farbiges Papier einkleben.

1. **Lese-Doku (**[**Рисунок №4**](%D0%A0%D0%B8%D1%81%D1%83%D0%BD%D0%BE%D0%BA%E2%84%964.jpg)**)**

Mit diesem Sammelhefter dokumentieren die Schüler, was sie in einem bestimmten Zeitraum gelesen haben.

Die Rubriken:

* **das Buch**

In diesem Abschnitt tragen die Schülerinnen und Schüler den Titel, die Autorin / den Autor und den Verlag ein. Außerdem notieren sie, wann sie mit dem Lesen begonnen und wann sie das Buch ausgelesen haben.

* **die Hauptfiguren**

Hier müssen die Schülerinnen und Schüler entscheiden, welche Figuren der Geschichte am wichtigsten sind, und jeweils den Namen und eine Eigenschaft oder ein besonderes Merkmal notieren.

 Auf der Vorlage ist Platz für vier Hauptfiguren. Gibt es in einem Text weniger, werden einfach Reihen freigelassen. Sind es mehr Hauptfiguren, können die Schülerinnen und Schüler sie z.B. auf einem Klebezettel notieren und dazu kleben.

* **die Orte**

Haupt- und Nebenschauplätze zu unterscheiden ist je nach Geschichte unterschiedlich schwierig. Je häufiger die Schülerinnen und Schüler bei Texten darüber nachdenken, desto leichter fällt ihnen die Auswahl. Auch hier ist es sinnvoll, dies an einem Text, den alle kennen, zu demonstrieren.

* **die Themen**

Das Thema bzw. die Themen einer Geschichte herauszufinden ist schwer. Die dafür nötige Abstraktionsleistung ist groß. Das sollte man unbedingt mit der Klasse gemeinsam üben. Es empfiehlt sich, Themen aufzulisten, die in Jugendromanen immer wieder angesprochen werden (Liebe, Freundschaft, Familie, Abenteuer, Streit, Trauer, Angst...), und mit den Schülerinnen und Schülern immer wieder Texte bezüglich der behandelten Themen zu analysieren.

* **meine Bewertung**

Je besser der Schülerin oder dem Schüler das Buch gefällt, desto mehr Sterne werden eingefärbt. Die Begründung sollte kurz und prägnant sei und ein Argument enthalten. Dass „weil mir die Geschichte (nicht) gefällt“ kein Argument enthält, muss im Unterricht besprochen werden.

Hilfreich ist es, gemeinsam Formulierungen für Begründungen und Beispiele für Argumente zu sammeln und sie den Schülerinnen und Schülern „zugänglich“ zu machen (auf einem Plakat im Klassenraum, auf einem „Merkblatt“ im Hefter o.Ä.).

**Produkte:**

* Bilder zeichnen – einen Zeichentrickfilm drehen
* Bilder zeichnen – ein Theaterstück mit Hilfe der Bilder zeigen
* Bilder zeichnen – eine Ausstellung organisieren und jedes Bild kommentieren
* ein Gedicht schreiben
* ein Puppentheaterstück aufführen
* ein Schattenspiel aufführen
* eine Modeschau zeigen und kommentieren
* eine Fotocollage darstellen
* eine Fotostory erstellen
* eine neue Variation des Buches schreiben